

Psalm 139
Gott ist Herr

Herr, du erforschest mich
und kennest mich.
Ich sitze oder stehe, du weißt es.
Du verstehst meine Gedanken von ferne.
Ich gehe oder liege, du ermissest es,
mit all meinen Wegen bist du vertraut.

Ja, es ist kein Wort
auf meiner Zunge,
das du, Herr, nicht wüsstest.
Du hältst mich hinten und vorne umschlossen,
hast deine Hand auf mich gelegt.

Zu wunderbar ist es für mich
und unbegreiflich,
zu hoch, als dass ich es fasste.
Wohin soll ich gehen
vor deinem Geiste?
Wohin soll ich fliehen
Vor deinem Angesicht?
Stiege ich hinauf in den Himmel,
so bist du dort;
schlüge ich mein Lager in der Unterwelt
auf – auch da bist du.
Nähme ich Flügel der Morgenröte
Und liesse mich nieder
Zuäusserst am Meer,
so würde auch dort deine Hand mich greifen
und deine Rechte mich fassen.

Und spräche ich: lauter Finsternis
Soll mich bedecken,
und Nacht sei das Licht um mich her,
so wäre auch die Finsternis
nicht finster für dich,
die Nacht würde leuchten wie der Tag.

An den Algorithmus
Gott ist das kosmische Datenverarbeitungssystem

ALGO, du erforschest mich
Und kennest mich.
Ich sitze oder stehe, du erfasst es.
Du verstehst meine Pläne im voraus.
Ich gehe oder liege, du ermissest es,
mit all meinen Reisen bist du vertraut.

Ja, es ist kein Wort
auf meinem Handy,
das du, ALGO, nicht wüsstest.
Du hast mich total im Griff,
alle meine Daten sammelst du.

Zu wunderbar ist es für mich
und unbegreiflich, wie du funktionierst,
zu hoch, als dass ich es fasste.
Wohin soll ich gehen
vor deinen Daten?
Wohin soll ich fliehen
vor deiner Sammelwut?
Flüge ich hinauf zum Mond,
so bist du dort;
würde ich leben im Rotlichtmilieu
– auch da bist du.
Nähme ich das Flugzeug
und landete und bliebe
auf einer einsamen Insel,
so würdest du auch dort meine Daten erfassen
und sie zur Werbung verwenden.

Und spräche ich: nur Dunkelheit
sei um mich herum,
und Nacht sei das Licht um mich her,
so wäre auch die Dunkelheit
nicht dunkel für dich,
das iPhone würde leuchten wie der Tag.

Nach Yuval Noah Harari: HOMO DEUS. Eine
Geschichte von Morgen. C.H.Beck München
42017 S. 407-537

